

FINANZSPRITZE FÜR DIE Merziger Herzensengel

Für den selbstlosen Einsatz zeichnet die Aktion „WATT für deinen Verein“ den Merziger Herzensengel e. V. als **VEREIN DES MONATS** aus. Das spült 300 Euro in die Kasse der Herzensengel.



Vom Herzensengel-Bräu über Benefiz-Radtouren bis hin zum Stollenverkauf in der Weihnachtszeit: Die Merziger Herzensengel stecken viel Liebe in all ihre Spendenaktionen.

Adrian Schmitz erkennt auch ohne Augenlicht, wo dringend Unterstützung nötig ist. Der erste Vorsitzende des Merziger Herzensengel e. V. ist seit einem Autounfall vor 26 Jahren blind. Das hält ihn nicht davon ab, das Unmögliche möglich zu machen. Seine Mitstreiter und er helfen Menschen, die unverschuldet in große Not geraten sind. Dazu gehört nicht nur finanzielle Zuwendung, sondern auch der persönliche Einsatz – herausragendes Engagement, für das die Organisation nun im Rahmen der Aktion „WATT für deinen Verein“ als Verein des Monats ausgezeichnet wurde.

ZUSAMMENHALT IN MERZIG

Im Fokus des Vereins stehen Spenden an in Not geratene Familien, die Finanzierung medizinischer Hilfsmittel und die Unterstützung inklusionsfördernder Kindertagesstätten. „Wir sind absolut stolz darauf, was unsere Merziger Herzensengel alles bewirken“, bekräftigt Daniel Barth, Geschäftsführer der Stadtwerke Merzig GmbH. „Dieser Zusammenhalt macht die Region stark und gehört belohnt.“ Merziger Vereine haben bei „WATT für deinen

Verein“ die Chance, sich mit ihren Ideen als Verein des Monats zu bewerben. Jeden Monat werden saarlandweit die besten fünf aus den vorgeschlagenen Projekten ausgewählt. Wie alle ausgezeichneten Vereine erhalten die Herzensengel 300 Euro für die Realisierung eines Projekts.

BIERGENUSS VON HERZEN

Mit vielfältigen Aktionen sammeln die Engel helfende Spenden. Dazu gehören Benefizradtouren und -konzerte, Stollenverkauf am zweiten Adventssamstag im Haco Erlebniseinkaufszentrum Wadern oder Kronkorkensammelaktionen. In diesem Jahr kam eine neue Aktion dazu: Das Saarfürst Brauhaus Merzig braute das sogenannte Herzensengel-Bräu. Das Bier wurde nach der diesjährigen Benefizradtour ausgeschenkt. „Pro Glas Herzensengel-Bräu wurde ein Aufpreis verlangt, der unserem Verein als Spende zugutekam“, erklärt Adrian Schmitz.

DIE ANFÄNGE

Schon lange vor der Vereinsgründung macht sich Adrian Schmitz für hilfsbedürftige Menschen stark. Alles be-



... zugunsten von Luca, einem 22-jährigen Mountainbiker aus dem Saarland, der sich bei einem Sturz am 17. Juni einen Bruch der Halswirbelsäule zugezogen hat und seitdem tetraplegisch gelähmt ist

Das offizielle Foto zur Prämierung der Herzensengel zum Verein des Monats (v. l. n. r.): Manfred Braun, Margot Müller, Adrian Schmitz (Herzensengel e. V.), Daniel Barth, Wolfgang Augustin (Stadtwerke Merzig GmbH)

ginnt für ihn mit einer traurigen Nachricht: Als seine Mutter an Krebs erkrankt, kann er ihr nicht helfen. Sie stirbt im Jahr 2007. „Mitten in der Trauerphase hörte ich dann im Fernsehen den Aufruf einer Mutter, die 12 000 Euro für die Delfintherapie ihres Kindes benötigte“, erzählt Schmitz. Für ihn ist klar: Hier kann er helfen! Er schnappt sich einige Freunde und veranstaltet im Juli 2008 eine Benefizradtour, um Spenden zu sammeln. „Wir sind 250 Kilometer Rad gefahren und haben so das gesamte Geld zusammengebracht“, berichtet der 56-Jährige stolz.

DIE ENGEL LEGEN LOS

Im Interview mit Radio Merzig im Jahr 2011 werden seine Vereinspläne schließlich konkret. „Der Moderator fragte mich, was mein größter Wunsch sei“, berichtet Schmitz. Seine Antwort: Mitstreiter im Kampf gegen Hilfsbedürftigkeit finden – insbesondere jemanden, der die Vereinswebsite kostenlos erstellt. Kaum läuft der nächste Song im Radio, steht das Telefon des Senders nicht mehr still. Es melden sich unzählige Menschen, die sich an Schmitz' Plänen beteiligen möchten. „Im Dezember habe ich dann über die Presse zur Gründungsversammlung aufgerufen“, so Adrian Schmitz. Am 12. Januar 2012 ist es soweit: Der Verein Herzensengel gründet sich offiziell, mit dabei sind von Beginn an 35 engagierte Menschen.

KÜNFTIGE ENGEL GESUCHT!

In den fast sechs Jahren seit der Vereinsgründung wuchs die Gemeinschaft auf über hundert Mitglieder. „Inzwischen haben wir hilfsbedürftige Menschen mit mehr als 130 000 Euro unterstützt“, sagt Adrian Schmitz. „Diese gewaltige Summe konnten wir nur erreichen, weil die Menschen einfach wissen: Jeder Cent, der an Herzensengel e. V. geht, fließt auch definitiv in ein soziales Projekt.“ Der größte Wunsch, den Adrian Schmitz dem Radiomoderator 2011 verriet, hat sich erfüllt. Jetzt denkt Schmitz an die Zukunft – und hat einen neuen Wunsch. Damit die Kasse des Vereins auch künftig klingelt und wichtige Hilfe geleistet werden kann, bedarf es junger Menschen, die sich aktiv im Verein einsetzen und Aktionen planen. Denn Herzensengel kann es nie genug geben. ■

Sie möchten sich auch als Verein des Monats bewerben? Alle Infos gibt's unter → www.wattfuerdich.de



MITHELFEN IM ALLTAG

Es ist ganz einfach, soziale Projekte zu unterstützen – ohne Extrakosten.



BEIM ONLINESHOPPING

Einfach vorher auf → www.boost-project.com vorbeischaun und darüber den gewünschten Online-Shop auswählen. Über 400 Shops aus vielen Kategorien sind vertreten. Für jeden vermittelten Kunden zahlen die Shops eine Provision an boost. Neunzig Prozent dieser Einnahmen spendet boost an gemeinnützige Organisationen – so auch an die Merziger Herzensengel.



KRONKORKEN SAMMELN

Wenn Kronkorken im Müll landen, geht bares Geld verloren. Denn das Metall der Flaschendeckel hat einen Geldwert, wenn man es zum Schrott bringt. Dann doch lieber sammeln und die Kronkorken spenden. Unter → www.kronkorkensammelaktion.de gibt's alle Infos. Der Erlös dient der Darmkrebsprävention und hilft Menschen in Not. Die offizielle Abgabestelle im Saarland ist Peter Kirschke, Niederlosheimer Straße 30, 66679 Losheim am See, E-Mail: niederlosheim@aol.com